

Westligurien & Cote d'Azur - wo die Alpen ins Meer fallen!



Eine abwechslungsreiche Reise in einer herrlichen Gegend! Berge und Meer liegen nah beieinander an diesem sonnenverwöhnten Küstenstreifen, wo Italien auf Frankreich trifft. Der Standort ist Bordighera: pastellfarbene Jugendstilvillen in Gärten mit Palmen und exotischen Blumen. Die Wanderungen führen durch duftende Mittelmeervegetation mit Meerblick oder mitten in die alpine Bergwelt. Blau und Grün sind die dominierenden Farben - das strahlende Azur des Meeres der Riviera trifft auf das satte Grün der Bergwiesen, der allgegenwärtigen Olivenhaine (das ligurische Olivenöl ist eines der Besten Italiens!). Türkisfarbene Bergbäche murmeln, pittoreske Dörfer klammern sich an Bergflanken. Kein Wunder, dass sich viele berühmte Künstler gerade hier zu ihren Werken inspirieren ließen: Nietzsche und Picasso, Monet und Matisse. Auch kulinarisch bleiben kaum Wünsche offen - gute Mittelmeerküche mit allem was Meer und Garten zu bieten haben, trifft auf rustikale Bergküche mit frischer Pasta und Gemüse. Dazu ganz unterschiedliche Weine - gemacht aus spannenden autochthonen Rebsorten!

Benvenuti in Liguria

Tag 1: Individuelle Anreise nach Sanremo. Am Abend Aperitif im Garten des Hotels zur Begrüßung mit unserer Wanderführerin und im Anschluss das erste gemeinsame Abendessen im Hotel.

Olivenhaine, Bergdörfer & Rossese Wein

Tag 2: Wir erwandern die schönsten Dörfer Westliguriens, Heimat des Rossese-Weines. Ein Bus bringt uns nach Dolceacqua. Nach einer kleinen Besichtigung des malerischen Ortes mit seiner Festung und der uralten Steinbrücke führt uns die Wanderung durch Olivenhaine mit herrlichen Ausblicken. Nach zwei Stunden erreichen wir eine kleine Wallfahrtskirche. Von hier ist es nicht mehr weit zu einem kleinen Gasthaus, wo uns ein typisches Mittagessen erwartet. Danach geht es weiter mit Blicken über die Hügel des Nervia-Tals bis nach Perinaldo. Wir fahren nach Soldano zum Weingut Poggi Dell'Elmo, wo wir den Rossese-Wein verkosten, eine Rebsorte, die nur in dieser Gegend gedeiht, oft in extremen Hanglagen. Die Weine sind hervorragend und ganz besonders. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen frei.

Gesamtzeit: ca. 3 Stunden, 8 km, +500 m, Busfahrt: insgesamt 27 km

Das kleinste Fürstentum der Welt

Tag 3: Heute fahren wir mit dem öffentlichen Bus ein kleines Stück auf der Via Aurelia bis in den Nachbarort Bordighera. Unsere Wanderung beginnt in der Altstadt mit einem Weg, der uns weit in die Geschichte führt und schöne Ausblicke bietet, auf der einen Seite das Meer, auf der anderen die Berge mit ihren Dörfern. Der erste Teil des Beodo da Bordighera-Wegs ist recht eben, er führt durch einen historischen Palmenhain, dann durch einen Abschnitt dichter Vegetation. Nach einem steilen Aufstieg erreichen wir den Monte Nero mit seinen Ausblicken. Mittags kommen wir in das Fürstentum Seborga, das kleinste Fürstentum der Welt! Hier wartet ein zünftiges traditionelles Mittagessen auf uns in einem Lokal, das bei Einheimischen beliebt ist. Hier ist man auf Gerichtet mit Kaninchen spezialisiert. Auf einem einfacheren Weg geht es im Anschluss nach Bordighera zurück - unterwegs kommen wir noch in dem einen oder anderen Weiler vorbei. Abendessen frei.

Gesamtzeit an diesem Tag ca. 5 Stunden. 16 km, +/- 550 m

La Cote d'Azur

Tag 4: Heute fahren wir mit der Bahn nach Menton, einem malerischen Ort direkt am Meer gleich nach der Grenze. Es wartet eine herrliche Panoramawanderung rund um das Cap Martin direkt am Meer auf uns, bei der wir an berühmten Villen vorbeikommen, zum Beispiel auch an der Villa Le Corbusier. Vielleicht bietet sich sogar auch die Gelegenheit zu einem Bad im Meer? In der Nachbarbucht taucht



die Silhouette von Monte Carlo auf. Die Wanderung steigt dann steil an zum Ort Rocquebrune, wo wir uns in einem kleinen Restaurant zu Füßen der historischen Burg einen kleinen Imbiss schmecken lassen. Wir haben noch etwas Zeit um in den romantischen Gassen zu schlendern oder die Festung zu besuchen, von wo aus sich schöne Ausblicke bieten. Rückfahrt nach Sanremo mit der Bahn, Abendessen. Gesamtzeit an diesem Tag: ca. 3 Stunden, 10 km, +/- 300 m

Dolce far niente!

Tag 5: Dieser Tag steht für eigene Erkundungen zum Beispiel einem Besuch der Hanbury-Gärten oder einfach zum Entspannen am Strand zur Verfügung. Auch das Abendessen ist für eigene Erkundungen frei.

Ein Ausflug nach Albenga & Varigotti

Tag 6: Heute erwartet Sie eine wunderschöne Küstenwanderung in der Nachbarprovinz Albenga. Von Varigotti, einem maurisch anmutenden Fischerort, geht es steil über der Küste entlang nach Noli mit seinem historischen Zentrum. Unterwegs bieten sich atemberaubende Ausblicke auf das Meer und Sie kommen vorbei an Olivenhainen, Kirchlein und alten Sarazenertürmen. Am Nachmittag besuchen Sie ein biologisches Weingut, wo Sie die Gastfreundschaft der Familie Vio kennenlernen: hier trifft Tradition auf Moderne! Verkosten Sie den interessanten Pigato-Wein, der typisch ist für dieses Anbaugebiet. Auch ein feines biologisches Olivenöl wird hier hergestellt. Ausserdem werden Gartenkräutern produziert. Gesamtzeit an diesem Tag ca. 3 Stunden, 6 km, +/- 300 m
Busfahrt: insgesamt 190 km

Durch das Tal der Roya

Tag 7: Auch an diesem Tag verbinden wir wieder den französischen Charme und die italienische Lebenslust auf einer Wanderung! Sie beginnt in Breil in Frankreich, ein malerisches Örtchen in den französischen Alpen, direkt am Fluss Roya, dem wir auf dieser langen und wunderschönen Route folgen werden. Meist schlängelt er sich tief unter uns mit seinem türkisfarbenen Wasser und wir erahnen ihn durch Blattwerk hindurch, mal überqueren wir kleine Zuflüsse auf uralten Steinbrücken. Der Weg führt durch mehrere malerische Orte, Olivenhaine, lauschige Wäldchen, an Gärten vorbei oder an spektakulären Felsformationen. Manchmal tut sich ein Panorama auf, das den Atem stocken lässt - weit in der Ferne das blaue Meer! Schliesslich erreichen wir die Wallfahrtskirche am Dorfeingang von Airole. Mit dem Bus fahren wir zu unserem letzten Weinbergsbesuch - steil oberhalb des Ortes. Es ist eines der grössten Projekte der Landschaftsgestaltung mit Hilfe von Trockensteinmauern - „A Trincea“ - ein Landgut, das einen besonderen Wein produziert und sich in einer ungewöhnlichen Umgebung befindet. Eine „Arche Noa“, die die ganze Gewürz- und Pflanzenvielfalt Westliguriens speichert. Hier wartet ein Picknick mit Weinverkostung auf uns.

Am heutigen Abend möchten wir die Reise zum Abschluss zu einem besonderen Abendessen im Zentrum von San Remo krönen. Bei leckeren ligurischen Spezialitäten lassen wir die schönsten Momente der Reise noch einmal Revue passieren. Gesamtzeit an diesem Tag ca. 5 Stunden. 13 km, + 450/-600
Busfahrt: insgesamt 80 km

Arrivederci alla prossima

Tag 8: Abreise oder Verlängerung individuell

Unsere Wanderführerin Simona Gibertini

Simona Gibertini ist in Bordighera an der Riviera aufgewachsen, aber sie hat auch eine Zeitlang in Deutschland gelebt, ein Land, das sie sehr mag. Nach ihrem Studium der Fremdsprachen wollte sie eigentlich Übersetzerin werden – doch seit mehr als 15 Jahren arbeitet sie als Reiseführerin und Reisebegleiterin. Sie liebt ihre Arbeit und kann sich nichts anderes

mehr vorstellen – das merkt man ihr an. Durch ihre liebenswerte Art schleicht sie sich schnell in die Herzen ihrer Gäste. Ligurien, ihre Heimat, hat für Simona grosse Bedeutung und es erfüllt sie mit Stolz, dieses wunderschöne Stückchen Erde ihren Gästen zu zeigen. Mit ihr lernen wir nicht nur eine der schönsten Landschaften Italiens kennen, Simona weiss uns auch auf kulturelle Besonderheiten und Kuriositäten zu Land, Leuten, Traditionen und Gebräuchen hin und lässt uns eintauchen in das italienische Alltagsleben.

Die traditionelle ligurische Küche und die guten Weine sind eine weitere Leidenschaft von Simona – ihre Freunde sagen schon immer, sie sollte einmal einen Gourmet-Führer schreiben!

Sie hat immer ein Lächeln parat für ihre Gäste und freut sich immer sehr auf unsere Wandern & Wein Reisen in die besonderen Winkel Liguriens und der Cote Azur.



REISEDATEN:

04.05. - 11.05.2024
14.09. - 21.09.2024

REISEPREIS:

€ 1.285 p. P. im DZ
EZ-Zuschlag: € 275
Superior-Zimmer mit Balkon zzgl. € 190 p.P. im DZ

Kleine Gruppen: 10 - 16 Teilnehmer.

bei geringerer TN-Zahl kann ein Kleingruppenzuschlag anfallen, der entsprechend der Gruppengröße tagesaktuell kalkuliert wird

LEISTUNGEN:

7 Übernachtungen in DZ m. Bad im Hotel Paradiso **** in Sanremo mit 7 x Frühstück u. 3 x Abend-essen. Proseccoaperitivo im Hotel. Wanderführer für alle Wanderungen, Bustransfer im privaten Bus (bzw. mit der Bahn oder dem Bus) lt. Programm. Weinverkostungen mit Besichtigung der Kellereien Poggi Dell'Elmo, Bio Vio, A Trincea. Kleine Mittagessen bei Dolceacqua, Seborga und Rocquebrune. Picknick bei A Trincea. Ein Abendessen im Zentrum von Sanremo.

NICHT INBEGRIFFENE LEISTUNGEN:

Anreise nach Sanremo, evtl. Citytax, Trinkwasser für die Wanderungen, Dinge des persönlichen Bedarfs, Trinkgelder, Getränke bei den Abendessen.

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Bei Nichtverfügbarkeit können einzelne Kellereien durch ein Weingut in derselben Weinregion ersetzt werden. Die Programmtage können in einer anderen Reihenfolge stattfinden. Wo nicht anders beschrieben, handelt es sich bei Weinproben in der Regel um sensorielle Verkostungen von 2-3 Weinen mit etwas Brot oder Gebäck, keinem vollwertigen Essen. Bei den inbegriffenen Mittagessen ist ein Glas Wein enthalten.

AUSRÜSTUNG/SCHWIERIGKEIT:

Die Wanderungen sind teils anspruchsvoll, es handelt sich um schmale Wanderwege, die mitunter steil sind, gute Wanderschuhe sind vonnöten, genauso wie Trittsicherheit und Fitness. Weiterhin empfehlen wir geeignete Kleidung, einen Wanderrucksack, eine Kopfbedeckung sowie Sonnen- und Regenschutz. Jeder Teilnehmer sorgt selbst für ausreichend Trinkwasser auf den Wanderungen (Empfehlung 1- 1,5 l pro Person/Tag), auch ein kleiner kohlenhydratreicher Snack für unterwegs sollte immer im Rucksack sein.

ANREISE:

Unsere Reisen beginnen und enden in Sanremo. Gern stehen wir bei der Organisation der An- und Abreise zur Seite und helfen, hierfür die ideale Lösung zu finden.

GEHZEIT:

Bei den nach jeder Tagesetappe angegebenen Gehzeiten handelt es sich um durchschnittliche Wanderzeiten, Pausen nicht inbegriffen. Natürlich können die Zeiten etwas variieren, sie hängen von der Gruppengröße, der allgemeinen Fitness sowie verschiedenen anderen Faktoren wie zum Beispiel den atmosphärischen Bedingungen ab. Gern beraten wir auch persönlich und ausführlich per e-mail oder auch telefonisch wenn Fragen zu den Anforderungen und Schwierigkeitsgraden der Wanderwege aufkommen.

